

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Betriebsausschuss Bühnen und Orchester</b>	08.09.2021	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## **Beratung des Haushaltsplans 2022 für die Produktgruppe 11 04 13 - Bühnen und Orchester -**

### Betroffene Produktgruppe

11.04.13 – Bühnen und Orchester –

### Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2022 mit den Plandaten für die Jahre 2022 bis 2025 (Haushaltsplanentwurf 2022, Band II, Seite 943 bis Seite 950) wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.04.13 – Bühnen und Orchester – wird zugestimmt.
2. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.04.13 – Bühnen und Orchester – für das Haushaltsjahr 2022 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 180.000 Euro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 23.340.685 Euro wird zugestimmt.
3. Dem Teilfinanzplan für die Produktgruppe 11 04 13 – Bühnen und Orchester – für das Haushaltsjahr 2022 mit investiven Einzahlungen von 0 Euro und investiven Auszahlungen von 250.000 Euro wird zugestimmt.

### Begründung:

Die Planung der Ansätze für die Produktgruppe 11 04 13 – Bühnen und Orchester – basiert auf der zwischen dem Oberbürgermeister und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester abgeschlossenen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung vom 14.06.2021. Der Rat hatte die Verwaltung mit Beschluss vom 27.05.2021 mit dem Abschluss dieser Vereinbarung beauftragt (Drucksachen-Nr. 0938/2020-2025).

Die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung berücksichtigt die Leistungen von Bühnen und Orchester im Wesentlichen mit Theateraufführungen und Konzertveranstaltungen auf den Bühnen von Stadttheater, Theater am Alten Markt und Rudolf-Oetker-Halle sowie den Betrieb dieser Spielstätten. Die Stadt Bielefeld stellt hierfür konsumtiv ein Leistungsentgelt zur Verfügung, das sich im Haushaltsjahr 2022 auf 23.148.185 Euro beläuft. Dieses Leistungsentgelt ist im Teilergebnisplan abgebildet. Zusätzlich zur auch in den bisherigen Haushaltsjahren berücksichtigten Übernahme der Tarifsteigerungen sind aufgrund des o.a. Ratsbeschlusses weitere Bedarfe eingeflossen (Anpassung des Gagengefüges für die nach NV Bühne Beschäftigten sowie für die nicht fest angestellten Künstlerinnen und Künstler, Ausgleich von Steigerungen von Mieten und Pachten, Mittel zur qualitativen Weiterentwicklung der Rudolf-Oetker-Halle sowie Personal- und Sachaufwand zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie).

Wie in den Vorjahren sind des Weiteren die in der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung getroffenen Regelungen bezüglich der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester abgebildet (Zeilen 6 und 13). Diesbezüglich sind Ertrag und Aufwand ergebnisneutral.

Die ebenfalls in der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung festgelegten Investitionskostenzuschüsse ergeben sich aus dem Teilfinanzplan. Ab dem Haushaltsjahr 2022 sind jährlich 250.000 Euro vorgesehen.

Wie bereits in der Vorlage 0938/2020-2025 dargestellt setzen Bühnen und Orchester zur Mitfinanzierung der konsumtiven und investiven Bedarfe während der Laufzeit der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung einen Betrag von insgesamt 1.182.000 € ein.

Dr. Witthaus  
Beigeordneter